

## Ein kleines Paradies im Grünen

Von Axel Ehrhardt

Früher sprach man lange Zeit von „Fango-Tango“ – heute von einem erholsamen „Kururlaub“ in Italien. Abano Terme, eines der renommiertesten Kurorte in Norditalien, nicht weit von der kulturell-historischen sehenswerten Provinzstadt Padua und der touristischen Hochburg Venedig entfernt, ist es das Fango-Mekka und Hot-spot Norditaliens in der Republik Venetien.

Die nachhaltige und erfolgreiche Wirkung des Thermalquellwassers und des heilenden Fangos in der Region rund um Abano Terme ist in der Zwischenzeit in der wissenschaftlichen Medizin bereits auch international längst anerkannt. Überwiegend Rückenschmerzen im Lenden- und Halswirbelbereich, Muskelzerrungen, Gelenkkrankheiten wie Osteoporose, Arthrose oder allgemeine Gelenkabnutzungen stehen im Focus des Behandlungsmanagements und der medizinischen bzw. therapeutischen Prävention.

Man sollte dazu wissen: Die Gewässer des Euganeischen Thermalbeckens entspringen überwiegend in den Voralpen der Lessini-Bergen und sammeln sich dann in einer Tiefe von 2000 bis 3000 Metern. Dieses besondere Thermalwasser macht in ca. 5-30 Jahren eine Reise von ca. 80 km, bevor es in der Region Abano Terme ankommt. Die große Tiefe, in der das Wasser u.a. den Kalkstein durchfließt, bewirkt auf dieser langen Reise eine Anreicherung mit Mineralsalzen und eine extrem hohe Temperatur.

Inmitten eines 40.000 m<sup>2</sup> großen natürlichen Parks und Gartens, an den Ausläufern der landschaftlich-pittoresken Eugenäischen Hügel (Colli Euganei) gelegen, befindet sich abseits von dem turbulenten Zentrum Abano Terme, mit seinen diversen Hotels und ihren unterschiedlichen Qualitätsstandards, das traditionell familiär-geführte **4-Sterne Hotel Terme Orvieto**.

Das Haus wird seit 1968 von den zahlreichen Mitgliedern in der 2. Generation der Familie Carraro geführt und steht z.Z. unter dem Management von Attilio Carraro. Man spürt täglich als Gast das familiäre Ambiente und das dazugehörige leidenschaftliche Engagement vor Ort, um dieses kostbare Familienerbe und Refugium zu bewahren und nach Möglichkeit durch eine authentische Gastfreundschaft aufrecht zu erhalten. So engagiert man sich immer wieder intensivste aufs Neue um seine Gäste, um nach Möglichkeit deren individuellen Anforderungen gerecht zu werden. Dies ist u.a. auch der Grund dafür, dass viele Gäste z.B. seit über 30 Jahre das familiäre Refugium mit seiner privilegierten Lage zu ihrer individuellen Entspannung und Wohlbefinden aufsuchen.

Das Hotel verfügt insgesamt über 87 Zimmer, davon können 6 Junior-Suiten und 4 große Suiten gebucht werden. Die Hotelzimmer haben unterschiedliche Größen, von ca. 15 qm (Einzelzimmer), über Doppel- oder Dreibettzimmer (ca. 25 qm), Junior-Suiten (ca.35 qm) bis zu den geräumigen Suiten von ca. 42 qm. Alle Zimmer sind dezent, modern, funktionell und allergiefrei eingerichtet. Sie verfügen teilweise über Pool- oder Garten- oder einem grandiosem Colli-Blick, Balkon oder Terrasse, Holz- oder Parkettboden, Klimaanlage, Moskitonetz, Heizung, Badezimmer mit Dusche, WC, Föhn und Bidet, Schallisolierung, Kühlschrank, Satelliten-TV, WLAN-Anschluss, Kleiderschrank und Schreibtisch, Safe und Telefon.

Die familiär eingerichtete Lobby empfängt den Gast mit einer kleinen gemütlichen Rezeption und der Behaglichkeit eines großen Wohnzimmers, dem gleichzeitig dezenten Flair der Hotelbar mit einem kleinen dazugehörigen Garten für die entsprechenden Aperitivos oder „Absacker“ Drinks im Freien. Morgens stärkt man sich beim Frühstück z.B. mit süßen und herzhaften Speisen wie hausgemachten Kuchen, Säften, Eiern und Speck, Marmelade und diversen Aufschnitt. Darüber hinaus beeindruckt im Sommer die zusätzlich angegliederte romantische Terrasse, mit einem Blick auf den beruhigenden Hotelpark und seiner Umgebung.

Zu Mittag und zu Abend werden die Gäste in den großzügigen und von großen lichtgefluteten Fenstern in Empfang genommen. Ein Buffet lädt täglich zu Antipasti-Vorspeisen ein, das eigentliche 4-Gang-Menue wird bedingt durch die momentane Corona-Situation direkt am Tisch serviert und zeichnet sich durch eine Vielfältigkeit an italienisch-kulinarischen Gerichten aus. Auch für Veganer ist kulinarisch gesorgt. Das Weinangebot besticht durch hervorragende regionale und internationale Weine.

Das Angebot an diversen Liegen rund um die innen und außen beheizte Thermalschwimmbäder bietet für jeden einen ausreichenden Platz an den jeweiligen beiden Pools oder im dezenten Schatten unter den hoch gewachsenen Bäumen des Gartens. Der entsprechenden Betreuung und Service durch das Badepersonal lässt keine Beanstandungen zu.

Alle beiden Schwimmbäder bestehen aus der einzigartigen hyperthermalem Salz-Brom-Jod-Wasser-Zusammensetzung. Das seit Jahrhunderten zu therapeutischen Zwecken benutzte Thermalwasser kommt mit einer Temperatur von bis zu 87°C aus verschiedenen Gebieten der Euganeischen Hügeln und fließt mit einer Durchschnittstemperatur von ca. 84 ° aus dem Hotel-Brunnen. Dies ermöglicht es, die Thermalschwimmbäder zu jeder Jahreszeit auf die richtige Temperatur zu regulieren, indem das Thermalwasser zu diesem Zweck in unterirdischen Absetzbecken abgekühlt wird.

Zum Wellnesscenter gehören unter medizinischer und therapeutischer Betreuung, die Fango-Abteilung mit den Massage- und kosmetischen Behandlungsräumen, ein Türkisches Bad, eine Sauna und ein kleiner Fitnessbereich. Diverse Fango-Pakete mit den entsprechenden Leistungen können im Hotel dazu gebucht werden.

Auch hier interessant noch zu wissen: Zur Aufbereitung und Versorgung der Fango- Anlagen des Hotels sind dazu sogenannte Reifebecken im Außenbereich des Hotels installiert, in denen der Thermalschlamm aus natürlichem Ton ca. drei bis acht Monate reifen kann, gefüllt mit dem entsprechendem Thermalwasser, das kontinuierlich bei einer Temperatur von etwa 80 ° C beheizt wird.

Die hohe Temperatur, die chemischen Bestandteile des Wassers und der Kontakt mit der Luft und der Sonne verändern die chemisch-physikalische Struktur des Thermalschlamm, beeinflussen damit die Entwicklung der Mikroalgen und erhöhen somit deren Plastizität sowie den Wärmehalteindex.

Diese thermische Belastung, der der Schlamm ausgesetzt ist, fördert die Entwicklung von Mikroorganismen, die dadurch eine entzündungshemmende und analgetische Wirksamkeit erzeugen.

Zum weiteren Freizeitbereich gehört ein Tennisplatz, eine großzügige Minigolfanlage und Fahrräder mit denen man sich in wenigen Minuten mitten in der Natur befindet oder das Zentrum von Abano Terme mit seinen vielfältigen Geschäften, bunten Cafès, schrillen Boutiquen, Restaurants und Pizzerien erreichen kann.

Ein großzügig überdachter Parkplatz auf dem Hotelgelände ist kostenlos und steht den PKW-Anreisenden täglich zur Verfügung.

Auch wenn das Hotel so langsam in die Jahre gekommen ist, der ungezwungene Charakter und Charme der Familie Carraro bzw. die ruhige Lage des Hotels machen das 4-stöckige Hotel zu einer kleinen Oase der Ruhe und Besinnlichkeit. Es ist auf alle Fälle ein Aufenthalt wert.

Oktober 2021